



Saison **2015/16**

Losnummer:  

Heft 3

# SV 63

# Unser Handballmagazin

10.10.2015 – Männer: SV 63 vs. TSG Lübbenau 63

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Förderer  
**HB** Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH  
Durch und durch Brandenburg.

**Zemke**  
GmbH

**StWB**  
Lust auf hier

**Oskar Kinderland.**

**SAFE**  
Unternehmensgruppe

**H. RATHSACK**  
DACHDECKER

**KLINIK**  
SERVICE  
CENTER

**Vitalis**  
BRANDENBURG

**DIECKMANN**  
BESTATTUNGEN

**Lenz & Mundt**

**WBG**  
WIRTSCHAFTSBANK  
BRANDENBURG



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
BRANDENBURG AN DER HAVEL



## Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen  
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,  
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19  
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17  
[www.mpsteuerberatung.de](http://www.mpsteuerberatung.de)

### Perfekter Start in die Saison

#### Frank Seiler

Unsere neu formierte 2. Männermannschaft ist mit einer weißen Weste in die Saison gestartet. Obwohl die Saisonvorbereitung erst im August begann und nur einmal wöchentlich am Donnerstag trainiert wird, hat Karsten Heinz seine Jungs gut aufgestellt und ist mit 6:0 Punkten in die Kreisliga-Saison gestartet. Es ist schön zu sehen, dass eine komplett zusammen gewürfelte Mannschaft auf Anhieb so gut funktionieren kann. Egal ob Alt oder Jung, alle ziehen an einem Strang und haben Spaß beim Training. Matthias Rosen, Christian Buhtz, Sven Demuth, Christian Damaschke und Thomas Mix sind die alten Hasen der Mannschaft und nehmen die Jugend an die Hand. Unsere A-Jugendlichen David Schlimme, Dominic Müller, Lukas Batzke, Pascal Ryll, Philipp Pazcoch, Felix Brocke und Marco Lang sind allesamt mit einem Doppelspielrecht für A-Jugend und Männer ausgestattet. Sie trainieren also 3 - 4 mal wöchentlich und haben am Wochenende teilweise 2 Punktspiele, Samstag und Sonntag. Das sind ideale Voraussetzungen, um junge Talente bestmöglichst weiter zu entwickeln und an den Männerbereich heranzuführen. Florian Franz, Marcus Tietz und Jurij Benkendorf gehören zum Kader der 1. Männermannschaft und sollen das Team der „Zwooten“ auf dem Parkett anführen.



Mit den Jungs wurde eine wunderbare Brücke zwischen 1. und 2. Männermannschaft geschaffen. Die beiden Rückkehrer Steven Heuer und Max Prauße haben ebenfalls keine Eingewöhnungszeit gebraucht und sind sofort fester Bestandteil der Mannschaft. Das einstimmig formulierte Ziel der neuen Mannschaft lautet „schnellstmöglicher Aufstieg“, dass das jedoch kein Zuckerschlecken wird hat man in den ersten beiden Saisonspielen schon gemerkt. Bei der zweiten Vertretung des Ludwigsfelder HC wurde mit einem Tor etwas glücklich gewonnen und gegen die dritte Mannschaft der HSG Teltow/Ruhlsdorf kam es erst gegen Ende des Spiels zu einem deutlichen Sieg. Es heißt also, weiter konzentriert bleiben und in jedem

Spiel 100 Prozent geben. Die Voraussetzungen für eine gute Saison sind jedenfalls geschaffen und wir hoffen, dass auch die 2. Männermannschaft den einen oder anderen Zuschauer in die Halle locken kann. Einen echten Fan haben wir auf jeden Fall schon gefunden...Ein herzlicher Dank gilt Rudi Jura, der für die neue Mannschaft den kompletten Satz Spielkleidung gesponsert hat. Die 2. Männermannschaft sei schon immer sein „Baby“ gewesen und das beweist er auch weiterhin. Wir freuen uns auf eine tolle Saison in der Kreisliga und hoffen auf lautstarke Unterstützung der Fans.

*Aktuelle Tabelle 2. Männer siehe Seite 7*



## Kurzvorstellung: TSG Lübbenau 63

Martin Terstegge

Der heutige Gast der West-Handballer, die TSG Lübbenau bestreitet jetzt schon ihre fünfte Oberligasaison in Folge. Es scheint aber auch in dieser Spielzeit wieder ein einziger Kampf um den Ligaerhalt zu werden. In der Vorsaison wussten sich die Speewälder nach einer schwachen Hinserie in der Rückrunde zu steigern und sicherten sich schon am vorletzten Spieltag ein weiteres Jahr in der Oberliga. Am Ende stand das TSG-Team auf Platz neun mit 20:32 Punkten und 704:748 Toren.

Trainer Eric Nolde kann auf einen eingespielten Kader zurückgreifen. Mit Matthias Lehmann und Christopher Perschk gab es nur zwei Abgänge. Dafür sind zwei, eigentlich drei, neue Akteure im Team. Kreisläufer Erik Handke und der 2,05 Meter große Linkshänder Henrik Wahnschaffe sind neu bei der TSG, doch besonders groß ist die Freude in der Mannschaft über die Rückkehr des Langzeitverletzten Sebastian Schultz.

Nach einer guten Vorbereitung, in den letzten Testspielen war der komplette Kader dabei, bestritten die Lübbenauer ihren Saisonauftakt bei Fortuna Neubrandenburg. Im Vorjahr gab es in beiden Spielen nichts zu holen, und auch in der Spielzeit 2015/16 blieben die ersten beiden Punkte mit dem 24:21-Erfolg der Fortunen in Neubrandenburg. Über weite Strecken konnten die Gäste mithalten,

doch das Hauptmanko sahen die Beobachter in der löchrigen Deckung.

Selbstvertrauen holte sich die Nolde-Truppe dann wieder im Landespokal. Beim Landesligisten Germania Massen zogen sie ohne Mühe durch einen 49:21-Erfolg in die nächste Runde ein.

Bei der Saisonheimpremiere wartete mit dem MTV Altlandsberg wieder ein schwerer Brocken auf die Spreewälder. Auch der MTV gewann im Vorjahr beide Partien und zählt zu den diesjährigen Favoriten um die Meisterschaft. Dieser Rolle konnten die Altlandsberger aber zunächst nicht gerecht werden, beim Gang in die Pause hieß es 12:12. Die TSG-Spieler leisteten bis zum Ende großen Widerstand, verloren aber recht unglücklich mit 22:25.

In den nächsten beiden Punktspielen setzte es aber klare Niederlagen. Beim Bad Doberaner SV traten die Lübbenauer stark ersatzgeschwächt an, doch die deutliche 20:29-Pleite ergab sich aus der hohen Fehlerquote und einem schwachen Rückraum. Am vergangenen Wochenende war der Spitzenreiter HV Grün-Weiß Werder zu Gast bei der TSG. Die Lübbenauer wollten den Favoriten so lang wie möglich ärgern, was aber nur in der ersten Hälfte gelang (13:17). Nach der Pause wurden die Gastgeber überrannt, kassierten mit dem 25:38 eine herbe Klatsche.

## Statement: TSG Lübbenau 63

Mit der Heimspielniederlage am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenführer HV GW Werder, ist unser Team mit der 4. Niederlage (jeweils gegen Spitzenmannschaften) in die Saison gestartet und hat ohne Punktgewinn die Schlusslichtlaternen übernommen. In ihrem Auswärtsspiel am

10.10. in Brandenburg/West will die Mannschaft alles geben und ihr Leistungspotenzial voll abrufen, um den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle nicht zu verlieren. Doch nach schwerem Foul ist der Einsatz von Rückraumschütze Christoph Wilde nicht gesichert.



Foto: TSG Lübbenau 63

von links: Jens-Ulf Schulze (Abteilungsleiter), Steve Sangl, Erik Handke, Sebastian Köhler, Dustin Trenkmann, Lars Kasper, Christoph Wilde, Thomas Werban, René Sewald, Julian Adam, Stefan Richter, Nicola Kuhlmei, Henrik Wahnschaffe, Marian Siebert, Sebastian Schultz, Matthias Drannaschk, René Nolde (Trainer)

**Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH**  
Durch und durch Brandenburg.

**FB**

03381-534-0  
03381-534-301  
info@vbbz.de  
www.vbbz.de

DEKRA

**TAGESKARTE**

**WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR IHRE EINKÄUFE.**

**MIT UNS FÜR NUR 3,10 € ZUM SHOPPEN!**

Unsere Tageskarte bekommen Sie in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße und in unseren Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen.

FAHRGAST **FB** ZENTRUM

Partner im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg Alles ist erreichbar

SUGA 2015  
VBB  
g+ f

## Aufstellung: TSG Lübbenau 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Adam	Julien	18.06.95	TW
12	Sangl	Steve	12.06.85	TW
8	Schultz	Sebastian	23.10.84	RM
23	Köhler	Sebastian	26.01.80	LA/RA
84	Wilde	Christoph	14.08.84	RL/RR
17	Trenkman	Dustin	05.02.89	RL/RR
10	Werban	Thomas	14.07.92	RA
20	Drannaschk	Matthias	29.11.87	KM
24	Wahnschaffe	Henrik	07.02.92	RR
4	Sewald	Rene	11.07.83	RR
19	Richter	Stefan	06.09.90	KM
18	Handke	Erik	08.06.96	KM
9	Siebert	Marian	01.04.85	RA
3	Kuhlmey	Nicola	16.12.94	LA/ RM
	Nolde	Rene		Trainer
	Schulze	Jens-Ulf		Mann.Verantwortlicher

## Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
20	Ziechmann	Marius	08.12.1988	KM	1,92m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	4	4	0	0	129:98	+31	8:0
2	SG OSF Berlin	4	4	0	0	115:101	+14	8:0
3	VfL Lichtenrade	4	3	0	1	123:115	+8	6:2
4	Bad Doberaner SV 90	3	2	0	1	75:64	+11	4:2
5	SG Uni Greifswald / Loitz	4	2	0	2	116:113	+3	4:4
6	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>116:117</b>	<b>-1</b>	<b>4:4</b>
7	Ludwigsfelder HC	4	2	0	2	102:103	-1	4:4
8	MTV 1860 Altlandsberg	4	2	0	2	105:103	+2	4:4
9	TSV Rudow	4	2	0	2	103:94	+9	4:4
10	Lausitzer HC Cottbus	3	1	1	1	79:80	-1	3:3
11	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	4	1	1	2	91:100	-9	3:5
12	Grünheider SV	4	0	1	3	89:105	-16	1:7
13	BFC Preussen 1894	4	0	1	3	79:101	-22	1:7
14	TSG Lübbenau 63	4	0	0	4	88:116	-28	0:8

## Die Ansetzungen des Spieltages:

10.10.2015	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	Grünheider SV	:
10.10.2015	17:30	VfL Lichtenrade	TSV Rudow	:
10.10.2015	18:00	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>TSG Lübbenau 63</b>	:
10.10.2015	18:00	BFC Preussen 1894	Ludwigsfelder HC	:
10.10.2015	18:30	HV GW Werder e.V.	Lausitzer HC Cottbus	:
11.10.2015	14:00	MTV 1860 Altlandsberg	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
10.10.2015	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	Grünheider SV	:

## Fortsetzung von Seite 3: Aktuelle Tabelle 2. Männer



Platz	Mannschaft
1	<b>SV 63 Brandenburg-West II</b>
2	SV Blau-Weiß Dahlewitz II
3	Ludwigsfelder HC II
4	HV Luckenwalde 09 II
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III
6	SSV Falkensee III
7	SV Motor Babelsberg II
8	MTV Wünsdorf 1910 II

## Starke Aufholjagd nicht belohnt

Tommy Käselau

So oder so ähnlich könnte man den Auftritt der 1. Männermannschaft des SV 63 Brandenburg West in Ludwigsfelde beschreiben.

Am Tag der Deutschen Einheit reiste das Team von Dietmar Rösicke zum Auswärtsspiel nach Ludwigsfelde. Der LHC spielte bisher in der Saison stark auf und kann auch als eines der Spitzenteams der Liga bezeichnet werden.

Für den polnischen Neuzugang Woiczek Lipinski war es das erste Saisonspiel. Er hatte in den vorherigen Partien pausieren müssen.

Das Spiel begann hektisch. Viele technische Fehler auf beiden Seiten prägten die ersten Minuten. Dann konnte sich der LHC Stück für Stück absetzen. Durch schnelle Kreuzungen riss die Heimmannschaft immer wieder Lücken in die Deckung des SV 63. Bis zur Halbzeit erspielten sich die Gastgeber so einen 8 Tore Vorsprung und gingen mit 19:11 in die Pause.

Das Spiel schien entschieden. Aber es schien nur so.

Denn was in der zweiten Halbzeit passierte, war eine fulminante Aufholjagd des SV 63.



In der Deckung wurde deutlich besser gearbeitet und vorne deutlich konzentrierter abgeschlossen. So kamen die Gäste bis zur 45. Minute auf zwei Tore heran.

Das es nicht zur Überraschung reichte, lag sicher auch an der Cleverness der Gastgeber, denen in Unterzahl zwei wichtige Tore gelangen. Bis zum Schluss konnte der LHC seine Führung verteidigen und gewann am Ende recht knapp mit 33:29.

Gegen eines der Spitzenteams der Oberliga Ostsee/Spree zu verlieren ist keine Schande. Die Männer des SV 63 haben bewiesen,

dass sie in der Lage sind, jeder Mannschaft in dieser Liga Paroli zu bieten. Das funktioniert allerdings nur über die gesamten 60 Minuten. Mit 4:4 Punkten ist man trotzdem voll im Soll. Nun heißt es den Blick nach vorn zu richten, denn im nächsten Spiel geht es dann zu Hause gegen Lübbenau wieder um wichtige Punkte und mit einem tollen Publikum im Rücken wird die nächste Aufholjagd vielleicht belohnt.



Tine Weiher

### Zwei Rückschläge in einem Spiel !

Das letzte Heimspiel der zweiten Frauenmannschaft am 27. September war alles andere als erfolgreich. Gegen die Damen vom MTV 1860 Altlandsberg II kamen sie nur schwer ins Spiel. Durch die aggressive Spielweise von Altlandsberg, häuften sich Fehlpässe sowie gab es viele technische Fehler, dadurch machten sich die Frauen die Partie selbst sehr schwer.

Auch angesagte Spielzüge und deutliche Vorgaben vom Trainerstab konnten nur selten durchgesetzt werden. Nach einer wiederholt klaren Ansprache in der Halbzeitpause von Trainer Jens Bermig, gingen die Spielerinnen hochkonzentriert in die zweite Halbzeit.

Mit neuer, offensiver Deckungsvariante stellten sie an dieser Stelle die Gegner auch vor einige Probleme. Trotz alledem war der Punktestand 60 Minuten äußerst knapp - aber die Frauen kämpften weiter.

In den letzten Minuten des Spiels passierte dann das, was die ganze Halle in Schockstarre versetzte und die Mannschaft zu Tränen rührte. Josefin Uhlmann riss sich das Kreuzband, indem sie einen Gegenstoß verteidigen wollte.



Somit fällt erneut eine tragende Rolle für einen längeren Zeitraum aus.

An dieser Stelle wünschen wir dir alles, alles Gute und schnelle Genesung, liebste Fine!

Noch einmal rafften sich die Spielerinnen so gut es ging auf und versuchten den geringen Punkteunterschied zu drehen, leider erfolglos. Somit ging das Spiel mit einem 19:22 aus und die Frauen mussten ihre ersten Punkte in der Brandenburgliga abgeben.

Das nächste Heimspiel findet am 18. Oktober um 13:30 Uhr gegen die HSG Fredersdorf/Petershagen statt. Wir hoffen wie immer auf Eure Unterstützung!

Platz	Mannschaft
1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HV GW Werder e.V.
3	SV Lok Rangsdorf
4	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
5	MTV 1860 Altlandsberg II
6	<b>SV 63 Brandenburg-West II</b>
7	TSV Germania Massen
8	HSV Falkensee 04
9	HV Calau
10	VfB Doberlug-Kirchhain
11	TSG Liebenwalde
12	HSV Wildau 1950



Axel Krause

**Hallo Ihr Beiden. Wir wollen das heutige Spiel einmal zum Anlass nehmen, um unseren Lesern 2 Brandenburger Handballtalente vorzustellen, die nicht im Heimatverein den Sprung in den Männerbereich vollzogen haben, sondern sich in der Fremde etabliert haben. Erzählt doch einmal von Eurem bisherigen sportlichen Werdegang. Wie gestaltete sich Euer Weg vom SV 63, bis hin zur TSG Lübbenau?**

**Nico:** Ich bin praktisch in der Handballhalle groß geworden, aufgrund der Tatsache, dass meine Familie Handball spielt. Seitdem ich denken kann, spiele ich Handball und habe dies in den ersten 8 Jahren für den SV 63 Brandenburg West getan. Mit 14 habe ich mich dazu entschlossen nach Cottbus auf die Lausitzer Sportschule zu gehen, dies zog natürlich auch den Wechsel zum LHC Cottbus nach sich. Auf dem Weg nach Cottbus begleiteten mich meine beiden Freunde Julien Adam und Ernst Eva, welcher heute noch beim LHC spielt. In Cottbus habe ich mein Abitur gemacht und unter anderem Erfahrung in der A-Jugend Regionalliga und in der 3. Liga im Männerbereich gesammelt. Anschließend fand ich eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann in Lübbenau, diese Tatsache und wenig Aussicht auf Spielanteile beim LHC ließen mich zur TSG Lübbenau wechseln.

**Julie:** Ich habe mit 6 Jahren angefangen Handball zu spielen und wurde bereits in der E-Jugend Landesmeister. Nebenbei konnte ich viel Spielpraxis bei den Älteren sammeln. Mit 13 wurde ich nach einem Spiel in Cottbus von der damaligen Trainerin angefragt. In meinen 5 Jahren in Cottbus wurde ich in der C-Jugend Landesmeister, habe in der A-Jugend Regionalliga Erfahrung gesammelt. Mein persönlicher Höhepunkt war der Aufstieg in die A-Jugend Bundesliga. Parallel zu der A-Jugend Bundesliga habe ich auch



Julien Adam

Spielpraxis bei den 1.Männern in der Oberliga Ostsee/Spree gesammelt. Danach hatte ich eine schwere Ellenbogenverletzung und musste 7 Monate lang pausieren. Nach meiner Verletzung ging es für mich in den Spreewald, wo ich jetzt meine 2. Saison bei der TSG Lübbenau spiele.

**Ihr seid ja, seit Eurer Jugend fast immer zusammen geblieben. Ist das auch weiterhin so geplant was den sportlichen Werdegang angeht? Oder ist das doch eher Zufall und zukünftig kann es auch für Feldspieler und Torhüter getrennte Wege geben?**

**Nico:** Inwiefern wir weiter zusammen spielen, wird die Zukunft zeigen, wir haben noch viele Spielzeiten vor uns, aber natürlich freue ich mich über jedes Mal, wenn ich mit Julie zusammen auf dem Parkett stehe.

**Julie:** Natürlich weiß man nie, was einem die Zukunft bringt, aber der Spreewald könnte unsere letzte gemeinsame Station sein. Man muss dabei natürlich auf die sportliche Entwicklung bei der TSG gucken, um zu wissen, ob es für einen noch höher gehen kann.

**Gibt es eventuell einmal Ambitionen für Euch, in die heimatlichen Gefilde zurückzukehren und hier beim SV 63 wieder anzueuern? Oder ist das überhaupt kein Thema in Euren Zukunftsplanungen?**



Nico Kuhlmeiy

**Nico:** Erst mal habe ich einen Vertrag bei der TSG Lübbenau und will auch hier bleiben. In naher Zukunft ist kein Wechsel nach Brandenburg geplant, aber man soll niemals nie sagen.

**Julie:** Ich bin noch jung und möchte in meinem Leben noch viel erreichen. Zurzeit ist das kein Thema für mich, aber ausschließen möchte ich es nicht, eines Tages wieder in die Heimat zurück zu kehren.

**Nun kommt es ja nach etlichen Jahren mal wieder zu einer Pflichtspielbegegnung mit Eurem Heimatverein. Ist dieses Spiel für Euch etwas Besonderes oder geht es hier auch nur um zwei wichtige Punkte?**

**Nico:** Ich fiebere schon sehr lange dem 10.10.15 entgegen, weil es mein erstes Spiel gegen Brandenburg ist und ich total motiviert bin. Ich freue mich in der „Hölle West“ aufzulaufen, aber trotzdem müssen wir die 2 Punkte im Blick haben.

**Julie:** Für mich persönlich ist das ein wichtiges Spiel, da ich hier groß geworden bin und hier das Handball spielen erlernt habe. Dennoch geht es hier um 2 wichtige Punkte, um die wir auf jeden Fall kämpfen werden.

**Nun ist Lübbenau ja mit einer Niederlagenserie in die Saison gestartet. Steht Ihr da heute schon am 5. Spieltag, besonders wo es für Euch heute gegen einen Aufsteiger geht, unter Zugzwang? Welches Saisonziel verfolgt Ihr mit Eurem Team?**

**Nico:** Wir gehen das Spiel ganz entspannt an, weil wir in den ersten 4 Spielen mit Neubrandenburg, Altlandsberg, Bad Doberan und Werder ein hartes Los hatten. Ich bin nach wie vor optimistisch, dass wir den von uns angestrebten einstelligen Tabellenplatz erreichen werden.

**Julie:** Wir hatten bereits zum Anfang der Saison schwere Spiele, die wir leider unglücklich verloren haben. Dennoch stehen wir meiner Meinung nach nicht unter Zugzwang, da die Saison noch jung ist und wir noch viele Punkte holen können. Unser Ziel ist es erst einmal verletzungsfrei zu bleiben und den Klassenerhalt zu sichern.

**Ich danke Euch für das Interview, und wünsche Euch für Euren weiteren Werdegang alles Gute. Zum Schluss habt Ihr noch einmal die Möglichkeit ein paar Worte an die Fans beider Lager zu richten. Euer Schlusswort:**

**Nico:** Ich möchte als aller erstes meine Familie grüßen. Außerdem freue ich mich, wieder in Brandenburg zu sein. Ich begrüße natürlich auch alle Brandenburger und Lübbenauer Fans, die den Weg aus der Spreewaldstadt hierher gefunden haben. Ich wünsche allen ein spannendes und unterhaltsames Spiel.

**Julie:** Ganz besonders möchte ich meiner Mutter, meiner Oma, meinem Vater und meiner Freundin danken, dass Sie hinter mir stehen und mir den Rücken stärken. In der SV 63-Halle ist bekannter Weise immer gute Stimmung und ich hoffe auf ein faires und kampfbetontes Spiel!

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der  
1. Männer gegen die SG OSC-Schöneberg-Friedenau am 31.10.2015**

Weiblich E 1	27.09.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	27.09.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich D 2	27.09.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	27.09.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Weiblich D 3	27.09.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich D 3	27.09.2015	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	27.09.2015	14:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C II	27.09.2015	14:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
<b>1. Frauen</b>	<b>27.09.2015</b>	<b>15:30</b>	<b>SV Grün Weiß Schwerin</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
2. Frauen	27.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg II
Weiblich B	03.10.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC
Männlich A	03.10.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald
<b>1. Männer</b>	<b>03.10.2015</b>	<b>18:30</b>	<b>Ludwigsfelder HC</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Männlich E 2	04.10.2015	09:30	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	04.10.2015	11:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	04.10.2015	13:30	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910 II
<b>1. Frauen</b>	<b>04.10.2015</b>	<b>16:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>Füchse Berlin Reinickendorf II</b>
Männlich C I	10.10.2015	10:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 4	10.10.2015	10:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 4	10.10.2015	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Dallgow 47 e.V.
Männlich D 3	10.10.2015	14:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam
Männlich D 3	10.10.2015	15:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich A	10.10.2015	14:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	10.10.2015	16:00	TSG Liebenwalde	SV 63 Brandenburg-West

1 in Kleinmachnow

2 in Brandenburg

3 in Dahlewitz

4 in Dallgow-Döberitz

**Handball im TV -LIVE**

Tag	Zeit	Sender	Spiel
18.10.2015	14:55 Uhr	sport1	VfL Gummersbach - SG Flensburg-Handewitt
21.10.2015	20:00 Uhr	sport1	Frisch Auf Göppingen - Füchse Berlin
25.10.2015	15:00 Uhr	sport1	SC Magdeburg - MT Melsungen



## Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

### Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31  
14776 Brandenburg an der Havel  
Telefon 0 33 81 / 752 – 123  
Fax 0 33 81 / 752 – 318

[www.stwb.de](http://www.stwb.de)





hintere Reihe von links: Karsten Heinz (Trainer), David Schlimme, M  
vordere Reihe vonlinks: Franziska Lange (Betreuerin), Felix Brocke, Dominic M  
hockend von links: Florian Franz, Ron

## 2. Männer



ax Prauße, Pascal Ryll, Thomas Mix, Christian Buhtz, Marcus Tietz

Müller, Philipp Pazcoch, Christian Damaschke, Matthias Rosen, Sven Demuth

Jura, Jurij Benkendorf, Steven Heuer

Foto: Rina Dörner

## Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6
<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	1	x	<b>29:27</b>	<b>33:26</b>	10.10.	31.10..	21.11.
<b>SG Uni Greifswald / Loitz</b>	2	09.01.	x	10.10.	01.11.	21.11.	06.12.
<b>Grünheider SV</b>	3	23.01.	20.02	x	21.11.	05.12.	19.12.
<b>TSG Lübbenau 63</b>	4	20.02	05.03.	02.04.	x	19.12.	<b>22:25</b>
<b>SG OSC Schöneberg-Friedenau</b>	5	05.03.	02.04.	16.04.	07.05.	x	<b>30:24</b>
<b>MTV 1860 Altlandsberg</b>	6	02.04.	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	x
<b>HV GW Werder e.V</b>	7	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02	12.03.
<b>TSV Rudow</b>	8	30.04.	23.01.	05.03.	05.12.	<b>27:31</b>	17.10.
<b>VfL Lichtenrade</b>	9	<b>31:25</b>	<b>37:32</b>	27.02	12.03.	09.04.	30.04.
<b>Ludwigsfelder HC</b>	10	<b>33:29</b>	17.10.	07.11.	09.04.	30.04.	09.01.
<b>Lausitzer HC Cottbus</b>	11	10.01.	07.11.	12.12.	28.03.	13.02.	19.03.
<b>SV Fortuna 50 Neubrandenburg</b>	12	07.11.	28.11.	12.12.	<b>24:21</b>	<b>25:27</b>	20.02
<b>Bad Doberaner SV 90</b>	13	28.11.	12.12.	<b>24:20</b>	<b>29:20</b>	14.11.	31.10.
<b>BFC Preussen 1894</b>	14	20.12.	16.01.	31.01.	27.02	12.03.	09.04.
		1	2	3	4	5	6

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

7	8	9	10	11	12	13	14		
05.12.	12.12.	16.01.	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	07.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
19.12.	<b>28:25</b>	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	30.04.	<b>29:22</b>	2	SG Uni Greifswald / Loitz
<b>23:28</b>	31.10.	17.10.	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	<b>20:20</b>	3	Grünheider SV
<b>25:38</b>	16.04.	07.11.	28.11.	30.04.	06.02.	23.01.	17.10.	4	TSG Lübbenau 63
13.09.	16.01.	28.11.	12.12.	<b>27:25</b>	23.01.	20.02.	07.11.	5	SG OSC Schöneberg-Friedenau
24.10.	<b>27:28</b>	13.02.	<b>29:23</b>	14.02.	11.10.	05.03.	28.11.	6	MTV 1860 Altlandsberg
x	28.11.	<b>40:28</b>	23.01.	10.10.	31.10.	21.11.	12.12.	7	HV GW Werder e.V
09.04.	x	20.02	21.11.	19.12.	<b>26:16</b>	12.03.	09.01.	8	TSV Rudow
09.01.	10.10.	x	31.10.	21.11.	05.12.	19.12.	23.01.	9	VfL Lichtenrade
<b>22:23</b>	02.04.	05.03.	x	05.12.	19.12.	<b>24:22</b>	20.02	10	Ludwigsfelder HC
20.02	07.05.	23.04.	16.04.	x	<b>26:26</b>	03.10.	05.03.	11	Lausitzer HC Cottbus
05.03.	13.02.	16.04.	07.05.	16.01.	x	17.10.	02.04.	12	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
02.04.	07.11.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02	x	16.04.	13	Bad Doberaner SV 90
30.04.	<b>19:25</b>	<b>18:27</b>	10.10.	31.10.	24.10.	06.12.	x	14	BFC Preussen 1894
7	8	9	10	11	12	13	14		

## Bericht 1. Frauen

Cindy Schwirz

### Punktverlust oder Punktgewinn?

Die 1.Frauenmannschaft des SV63 sicherte sich im zweiten Heimspiel dieser Saison gegen die Füchse Berlin II den ersten Punkt, 25:25 (13:12). Verzichten musste Trainer Papke auf Christin Wendland (Urlaub).

Unterstützung bekam man allerdings aus der zweiten Damenmannschaft mit Madlen Fontaine, Karoline Uhlmann, Cindy Fontaine und Katja Treffky.

Von Anfang an war klar, dass dieses Spiel eine Partie auf Augenhöhe werden wird.

Das belegte auch die erste Halbzeit, in der die SV 63 Damen es über ein 6:6, 10:10 einfach nicht schafften, sich gegen die Berlinerinnen abzusetzen.

Letztendlich ging es dann mit 13:12 in die Kabine.

Ähnlich verlief die zweite Halbzeit. Einen Lichtblick hatte man beim Stand von 18:15, als man erstmals eine 3-Tore-Führung ausbauen konnte. Dies hielt allerdings nicht lange an und kurz vor Schluss stand es sogar 23:25.

Man ahnte nichts Gutes. Jedoch nahm man durch einen von Ines Kuhlmeier (machte im gesamten Spiel 8 Tore - 8/5) sicher verwandelten Siebenmeter die Verfolgung wieder auf. So gelang es Julia Hamann einen durch Jenny Bürger abgefangenen Ball im Konter sicher zu verwan-

deln und es stand 25:25.

Die Füchse hatten kurz vor Schluss noch einen Freiwurf. Dieser konnte allerdings von Katharina Dörner sicher gehalten werden, sodass man (wenigstens) einen Punkt mitnehmen konnte.

Grundsätzlich kann man sagen, dass es in diesem Spiel nicht zu den bisher oft bemängelten „überhasteten Abschlüssen“ kam, allerdings fehlte dadurch die Gefährlichkeit aller Spieler. Doch die „Mischung macht's“ - daran muss und wird man in der kommenden Woche definitiv arbeiten, so dass man am Sonntag in Hermsdorf dann endlich 2 Punkte einfahren kann!

Ein Dank geht an die Mädels der zweiten Mannschaft und an unsere fleißigen Trommler und Fans!



### Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	BFC Preussen	4	4	0	0	104:75	+29	8:0
2	VfV Spandau	4	3	1	0	114:79	+35	7:1
3	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	4	2	1	1	106:96	+10	5:3
4	HSG Neukölln	4	2	1	1	96:88	+8	5:3
5	SG Hermsdorf-Waidmannslust	4	2	0	2	101:106	-5	4:4
6	SV Grün Weiß Schwerin	4	2	0	2	119:101	+18	4:4
7	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	4	2	0	2	99:93	+6	4:4
8	Pro Sport 24	4	1	1	2	91:89	+2	3:5
9	Füchse Berlin Reinickendorf II	4	1	1	2	85:94	-9	3:5
10	HC 52 Angermünde	4	1	0	3	82:102	-20	2:6
11	HV Luckenwalde 09	4	1	0	3	88:122	-34	2:6
12	SV 63 Brandenburg-West	4	0	1	3	82:122	-40	1:7

## Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmeiy	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
28	Ihloff	Vanessa	28.03.1987	RA/LA/KM	158
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	



### 1. Frauen HVB – Pokal 2. Runde

In der Geschäftsstelle des HVB fand am 24. September die Auslosung der 2. Runde im Landespokal statt. Danach spielen unsere 1. Frauen am 14.11.15 ab 13 Uhr in Luckenwalde gegen den Drittligisten MTV 1860 Altlandsberg und die Heimmannschaft, den Oberligakontrahenten HV Luckenwalde 09.

## 1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
<b>05.09.2015</b>	<b>16:00</b>	<b>SV Fortuna 50 Neubrandenburg</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>24:14</b>
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
<b>27.09.2015</b>	<b>15:30</b>	<b>SV Grün Weiß Schwerin</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>44:21</b>
<b>04.10.2015</b>	<b>16:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>Füchse Berlin Reinickendorf II</b>	<b>25:25</b>
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	:
<b>18.10.2015</b>	<b>16:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>HSG Neukölln</b>	:
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	:
<b>08.11.2015</b>	<b>14:00</b>	<b>HC 52 Angermünde</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	:
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	:
<b>29.11.2015</b>	<b>13:30</b>	<b>HV Luckenwalde 09</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	:
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	:
<b>13.12.2015</b>	<b>16:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>SV Fortuna 50 Neubrandenburg</b>	:
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
<b>31.01.2016</b>	<b>16:00</b>	<b>Füchse Berlin Reinickendorf II</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
<b>27.02.2016</b>	<b>18:00</b>	<b>HSG Neukölln</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
<b>13.03.2016</b>	<b>17:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>HC 52 Angermünde</b>	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



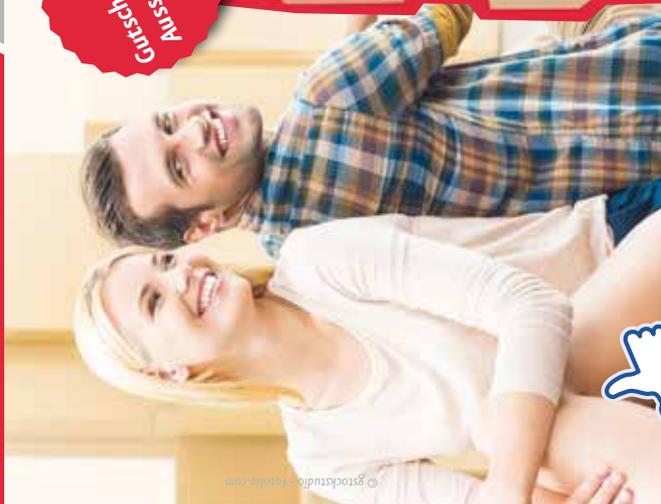
Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg  
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

# Fünf auf einen Streich- inklusive Umzugsbonus

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Umzugsbonus und fünf WBG-Umzugskartons.

\*Die WBG hilft bei der Organisation und zahlt bis zu 300,00 Euro für Ihren Umzug bzw. für den Ab- und Aufbau Ihrer Einbauküche.



© gsstockstudio - Fotolia.com



**Geschenkt  
für Neu-  
mieter**

[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)

**WBG**  
BRANDENBURG eG

Werte Sportsfreunde  
des gepflegten Handballsports,

„Use it or lose it“ – diesen Satz kennt jeder ambitionierte Sportler. Frei übersetzt steht diese Phrase für „Benutze deine Muskeln und sie verschwinden“ oder „Kümmere dich um sie oder sie verkümmern“. Ich denke vielmehr, dass dieser Satz nicht nur für unsere Muskeln und für ambitionierte Sportler steht, er steht für Vieles mehr, zum Beispiel für das Gehirn bzw. den Verstand, für Freundschaften oder generell soziale Kontakte.

Seit Jahren ist bekannt, dass Muskel und Sehnen ein hohes Adaptationspotential besitzen. So können laut einer britischen Studie, eine Immobilisation des Beines nach 23 Tagen starke Veränderungen hervorrufen. So nahm zum Beispiel die Maximalkraft der Beinstrecker um 21% ab und die Sehnenfestigkeit reduzierte sich in den drei Wochen um 29,3%. Mit unserem Kollagen, dem Bindegewebe, sieht es nicht besser aus. Das Bindegewebe besitzt die

Eigenschaft unserem Körper Struktur zu geben und ermöglicht zielgerichtete geschmeidige Bewegungen. Vorausgesetzt, es wird in seiner Funktion, wie die Muskeln und Sehnen, nicht eingeschränkt. Aber genau diese Funktion wird bei einer Verletzung eingeschränkt. Sie erleiden Schmerzen und möchten die betroffene Struktur im ersten Moment nicht bewegen. Nun durchläuft ihr

Körper  
v e r -  
s c h i e -  
d e n e

Phasen der

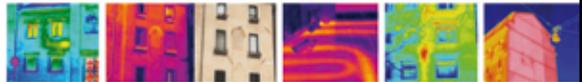
Wundheilung. Hier soll-

te das Gewebe adäquat be- und entlastet werden, damit das neue Gewebe gut organisiert wird. Bewegungen sollten schmerzfrei sein, damit die erste Wundheilungsphase, die so genannte Entzündungsphase, nicht wieder auslöst wird. Laut der Fachzeitschrift für Sportmedizin sollten frührehabilitative Maßnahmen möglichst spätestens Ende der zweiten Woche beginnen, um die Basis einer guten Rehabilitation zu legen und den Folgeproblemen, wie zum Beispiel neuen Verletzungen, entgegenzuwirken.

Euer Gregor Teichert

Use it or lose it Use it or lose it

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



**BRB- ThermoTech**

**DDM Axel Krause**

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)



hummel



Fire Knight  
Womens Training Kit  
06-097-4761



Fire Knight  
Womens Hoodie  
36-804-4761



Fire Knight  
Womens Training Pants  
32-158-2786



Fire Knight Training Kit  
06-098-1498



Fire Knight Hoodie  
36-803-1498



Fire Knight Training Pants  
32-157-2786



# Fire Knight Collection AW'15

DIESE UND VIELE WEITERE  
ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

**open 24/7**  
www.hummel-store-berlin.de

  
**hummel**  
BERLIN

Florian Franz

## Männliche A-Jugend - Brandenburgliga

Nachdem die ersten beiden Spiele gegen Bad Liebenwerda und Schlaubetal gewonnen werden konnten (36:13 und 36:31) gab es am letzten Heimspieltag eine deftige 25:40 Klatsche gegen die Jungs aus dem Spreewald. Heute war die Mannschaft auf Wiedergutmachung aus, man war zu Gast beim Staffelfavoriten aus Potsdam.

## Männliche B-Jugend – Kreisliga

Die männliche B-Jugend hatte bisher ein Spiel und dieses konnte souverän mit 44:7 gegen Dahlewitz gewonnen werden. Das zweite Spiel findet morgen in Teltow statt, Anpfiff wird um 14 Uhr sein.

## Männliche C-Jugend I +II – Kreisliga

Auch die männliche C-Jugend startet in diesem Jahr mit 2 Mannschaften in den Spielbetrieb. Die erste Mannschaft konnte ihr erstes Saisonspiel mit 21:16 gegen Belzig siegreich gestalten. Die „Zweite“ hingegen verlor ihr erstes Spiel dieser Saison. Mit 11:20 musste man sich den Jungs aus Werder geschlagen geben.

## Männliche D-Jugend – Kreisliga

Den ersten Heimspieltag hat die männliche D-Jugend schon hinter sich und man konnte auch gleich 2 Siege feiern. Nachdem man souverän mit 17:1 gegen Teltow/Ruhlsdorf gewann, konnte man auch die Jungs aus Ludwigsfelde mit 23:19 bezwingen. Die nächsten Spiele fanden am heutigen Nachmittag in Dahlewitz statt. Dort traf man auf die Jungs aus Potsdam und Dahlewitz.



## Männliche E-Jugend – Kreisliga

Unsere Jüngsten haben schon 2 Spieltage hinter sich und konnten leider noch keinen Sieg einfahren. Bisher traf man 2x auf die Jungs aus Wünsdorf (6:22 und 10:14) und auch 2x auf Dahlewitz (2:7 und 7:12). Zwar konnten keine Punkte gepopst werden, jedoch war eine Steigerung von Spiel zu Spiel bei unseren Kleinen zu erkennen.

Platz	Mannschaft
1	MTV Wünsdorf 1910
2	SSV Falkensee
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
4	SV Blau-Weiß Dahlewitz
5	1. VfL Potsdam
6	SV Lok Rangsdorf
7	HV GW Werder e.V.
8	Ludwigsfelder HC
9	SV 63 Brandenburg-West

## Weibliche B-Jugend – Oberliga

Drei Spiele haben die Mädels bisher absolviert. Davon konnten 2 Spiele gewonnen werden (gegen Falkensee und Rangsdorf) und am letzten Wochenende gab es eine knappe 17:21 Niederlage gegen die Sportschule aus Frankfurt. Am morgigen Sonntag reisen unsere Mädels nach Schwedt um dort ihr nächstes Spiel zu absolvieren.



## Weibliche C-Jugend – Kreisliga

Die Mädels vom Trainergespann Kuhlmeier/Henschel konnten ihr erstes Saisonspiel souverän mit 22:9 gegen Teltow/Ruhlsdorf gewinnen. Das nächste Spiel findet erst am 7. November in heimischer Halle gegen Ahrensdorf/Schenkenhorst statt. Anpfiff ist dann um 16 Uhr.

## Weibliche D-Jugend I + II - Kreisliga

In diesem Jahr startet die weibliche D-Jugend mit 2 Teams. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft konnten ihren ersten Spieltag siegreich gestalten und beide Spiele gewinnen. Die „Erste“ gewann 18:5 gegen Wünsdorf und 20:6 gegen Rangsdorf. Die zweite Mannschaft konnte Teltow/Ruhlsdorf II mit 31:8 bezwingen und anschließend Ahrensdorf mit 27:7 schlagen.

Platz	Mannschaft
1	<b>SV 63 Brandenburg-West II</b>
2	SV Dallgow 47 e.V.
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
4	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
5	SV Blau-Weiß Dahlewitz
6	HSV Falkensee 04
7	MTV Wünsdorf 1910
8	SV Lok Rangsdorf
9	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
10	HSC Potsdam
11	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II

## Weibliche E-Jugend – Kreisliga

Auch die Jüngsten im weiblichen Bereich konnten ihre ersten beiden Spiele gewinnen. Zuerst wurde Teltow/Ruhlsdorf mit 15:1 besiegt und anschließend konnte man sich mit 16:4 gegen Belgig durchsetzen. Morgen gibt es einen Heimspieltag und es werden der HSC Potsdam und Rangsdorf zu Gast sein. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Platz	Mannschaft
1	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
2	SV Lok Rangsdorf
3	HSV Falkensee 04
4	Märkischer BSV Belgig
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HSC Potsdam
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

## Minis

Frank Seiler

Liebe Eltern, in der Vergangenheit wurde unser Minitraining zahlreich besucht und wir sind bestrebt, dieses auch weiterhin fortzuführen. Aus Mangel an Übungsleitern und Hallenkapazitäten ist es ab dieser Saison nicht mehr möglich, wöchentlich zu trainieren. Wir möchten aber sicherstellen, dass wenigstens 1-2 Mal pro Monat das Minitraining am Sonntagvormittag stattfindet.

Dazu haben wir gemeinsam mit Thomas Mix (0176 / 43084185) und Axel Krause nur Minispieltag (0172 / 5941966) die folgenden Termine bis Jahresende reserviert:

Sonntag, 25.10.2015	10:00 – 11:30 Uhr
Sonntag, 01.11.2015	10:00 – 11:30 Uhr
Sonntag, 15.11.2015	10:00 – 14:00 Uhr
Minispieltag	
Sonntag, 29.11.2015	10:00 – 11:30 Uhr
Sonntag, 13.12.2015	10:00 – 11:30 Uhr

Sollte es aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, das Minitraining zu gewährleisten, so wird es kurzfristig auf der Internetseite [www.sv63.de](http://www.sv63.de) eine Information darüber geben. Bitte informieren Sie sich also vor den Terminen, ob es eventuelle Änderungen gibt. Die Termine für das Kalenderjahr 2016 werden wir Ihnen dann im Dezember/Januar mitteilen.



# TUG

TIEF- UND GLEISBAU  
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

**VB** Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Hovel GmbH  
Durch und durch Brandenburg.

## Sponsor des heutigen Spieltages:



Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

## Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den Grünheider SV wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



**Achtung!**  
**Nächstes Heft**  
**21.11.2015 –**  
**Doppelspieltag!!**

„Verlosung  
in der Halbzeit  
an beiden  
Spieltagen!“



**Vitalis**  
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE  
REHABILITATION, PRÄVENTION,  
GESUNDHEITSSPORT

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.  
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.  
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

## **Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006**

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

## **Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004**

Montag 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

## **Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004**

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

## **Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006**

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

## **Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004**

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63  
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

**Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.**

Nachwuchskoordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

### **Impressum:**

Herausgeber:  
SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de  
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:  
Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:  
Katharina Dörner, Axel Krause,  
Guido Henning u. Privat  
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.

# Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

## Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
[stefan.wolfram@bmw-ludwig.de](mailto:stefan.wolfram@bmw-ludwig.de)

### Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel  
Kurstraße 64

**Tel. (0 33 81) 25 25 0**

[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)

 **DIECKMANN**  
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!  
**Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.**

### Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1  
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73  
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8  
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

### Telefon:

(0 33 81) 30 10 53  
(0 33 207) 31 500  
(0 33 82) 700 389  
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der  
Bestatterinnung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

